



<https://blz.li/2opu>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE SPIELE VOM DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 01.09.2015 um 21:11 von Redaktion LeineBlitz

**Im Duell der Spitzenteams setzte sich die SV Arnum heute Abend 4:1 beim BSV Gleidingen durch und zieht damit in der Tabelle mit den Gleidingern gleich.**

. Drei Traumtore und ein Elfmeter haben die **SV Arnum** heute zum Sieg beim **BSV Gleidingen** gebracht. Während Arnums Trainer Tobias Brinkmann nach dem Spiel von einem verdienten Sieg sprach, sah sein Gegenüber Jörg Möhle heute eine bessere Gleidinger Mannschaft. Doch der Reihe nach: In der Anfangsphase bestimmte der BSV Gleidingen die Partie, ohne jedoch zu klaren Torchancen zu kommen. Auf der Gegenseite nutzten die Gäste den ersten Torschuss in der 13. Minute zur Führung, als Nick Hieronymus aus 18 Metern abzog und sein abgefälschter Schuss unhaltbar im linken oberen Torwinkel landete. Colin Orth hatte in der 20. Minute die große Möglichkeit zum Ausgleich, doch



**Der BSVer Sascha Gross (mit Ball) setzt zum Dribbling gegen den Arnumer Julian Pelz an.**

sein geschickter Lupfer über den Torwart wurde noch von einem Arnumer Abwehrspieler vor der Torlinie geklärt. Nach dem Seitenwechsel war den Gastgebern anzumerken, dass sie die Partie noch drehen wollten. Doch mitten in der BSV-Drangphase hielt Danilo Schulze einfach mal aus etwa 35 Metern auf das Tor und sein Schuss fand vom Innenpfosten den Weg den ins Tor zum 2:0 für die SV Arnum (59. Minute) - ein Traumtor. In der 68. Minute erhöhten die Gäste gar auf 3:0. Maximilian Abels war aus abseitsverdächtiger Position alleine auf das Gleidinger Tor zugelaufen und wurde von BSV-Torhüter René Seemann von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Lars Jordan sicher. Auf der Gegenseite piff der Schiedsrichter Elfmeter, als Kenan Demir von Torhüter Michael Engelhardt zu Fall gebracht wurde. Den Elfmeter verwandelte Jonas Thiele in der 74. Minute ebenfalls sicher zum 1:3 aus Gleidinger Sicht. Kurz vor dem Schlusspfeiff trug sich auch noch Jan Sturhan in die Torschützenliste ein. Der Arnumer zirkelte einen Freistoß von der rechten Seite in den linken oberen Torwinkel zum 4:1-Endstand. "Wor haben nur sehr wenig zugelassen und waren im Offensivbereich heute sehr effektiv. Der Sieg geht von daher absolut in Ordnung", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann. "Gratulation an den Gegner, Arnum hat heute aus wenigen Chancen ihre Tore gemacht. Trotzdem hat meine Mannschaft ein richtig gutes Spiel gemacht, darauf können wir aufbauen", sagte Gleidingens Trainer Jörg Möhle. **BSV Gleidingen:** Seemann, Müller, J. Walter, Bukowski (46. Herzog), Thiele, Asensio-Hoyos, T. Walter (8. Orth), Hasse, Demir, Kahl, Gross (61. T. Schneeberg). **SV Arnum:** Engelhardt, Busch (54. Metzner), Sturhan, Pelz, Idel, Buglass, Hieronymus, Abels (81. Beneking), Jordan, Schulze, Graw (68. Hirte). Der **SC Hemmingen-Westerfeld** hat beim TSV Groß-Munzel 4:0 gewonnen. Spieler des Tages war Mustafa Akcora, der mit einem lupenreinen Hattrick in der Schlussviertelstunde für klare Verhältnisse sorgte. Auf dem schwer zu bespielenden Platz in Groß-Munzel brachte Onat Icgül die Hemminger in der 18. Minute in Führung. "Danach hatten wir noch einige gute Möglichkeiten bis zur Pause", sagte Trainer Semir Zan. Ab der 55. Minute mussten die Gäste in Unterzahl spielen, da Maximilian Bösche die gelb-rote Karte sah. In Unterzahl kam dann der große Auftritt von Akcora, der mit seinen Toren in der 78., 89. und 90. Minute den Sieg für den SC Hemmingen-Westerfeld in trockene Tücher brachte. "In einer wichtigen Phase des Spiels hat Mustafa Akcora heute den Unterschied ausgemacht und uns zum Sieg geführt", lobte Zan nach der Partie. Mit dem vierten Sieg im vierten Spiel führt der SC Hemmingen-Westerfeld die Tabelle unangefochten an. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Macke, Wöller, Kara, Kornagel (83. Schäfer), Icgül (70. Alps), Stade, Akcora, Großmann, Flasbart (61. Wißert), Bösche. Das torlose Unentschieden zwischen dem **SV Wilkenburg** und dem TSV Goltern ist nach dem Spielverlauf vor allem für die Gastgeber zu wenig. "Wir haben über 90 Minuten das Spiel dominiert und nicht

eine Torchance des Gegners zugelassen. Das entscheidende Manko war heute die Chancenverwertung. Wir haben definitiv zwei Punkte verschenkt", resümierte SVW-Pressesprecher Martin Volkwein nach der Partie. **SV Wilkenburg:** di Figlia, Niemeyer, Niespohr, H. Focke, Weitemeier, Ulrich, Steinmann, A. Focke, Höpner, Meister, Yurtseven.